

Arbeitsbelastung

Beitrag von „Momo74“ vom 4. Februar 2012 14:29

[Zitat von IxcaCienfuegos](#)

Was aber an den Landesregierungen liegt, die bestimmte Texte vorschreiben. In Bayern kommt man vortrefflich aus, ohne das zu tun.

Aber auch in Bayern wird man an Langschriften, Dramen, Novellen etc. nicht vorbeikommen, die eben nicht auf untere Klassen runterzubrechen sind, selbst wenn man die selber auswählt. Es gibt doch an den meisten Schulen schulinterne Lehrpläne und evtl. sogar Vergleichsarbeiten. Da kann ich z.B. nicht einfach in der 8. Klasse unterrichten, was ich gerade in der 12 mache, zumindest nicht zeitgleich.

Die TE spricht von abiturrelevanten Fächern in der Oberstufe, sie wird in jedem Kurs potentielle Prüflinge sitzen haben, die sie aufs Abitur vorbereitet. Wie soll sie da Abstriche in der Qualität der Klausuren und Korrekturen machen?

Meiner Meinung nach geht nur das Einfordern einer anderen Verteilung, zur Not über den Personalrat.